

	<p>Objekt: "Kühe und Kopfweiden"</p> <p>Museum: Museum und Galerie Falkensee Falkenhagener Straße 77 14612 Falkensee 03322-22288</p> <p>Sammlung: Die Künstler Hans Zank und Willi Gericke (Sammlung Ulrich Zimmer)</p> <p>Inventarnummer: K-9.1-26/2005/32</p>
--	---

Beschreibung

Die skizzenhafte Bleistiftzeichnung auf Papier (13,0 cm x 17,5 cm) zeigt eine ländliche Szene mit drei Kühen und im Hintergrund eine Heuhocke und vier Kopfweiden. Für die Heuhocken wurde zunächst ein Pfahl in die Erde gerammt, auf den dann per Hand mit der Gabel portionsweise das Heu aufgeladen und mit den Füßen rund um den Stamm festgetreten wurde. Auf diese Weise entstanden schließlich die einige Meter hohen, birnenförmigen Heuhocken. Die Studie datiert in die 1940er Jahre. Das Bild ist nicht signiert, kann aber den beiden Künstlern Hans Zank und Willi Gericke sicher zugeordnet werden. Der postum vergebene Titel des Bildes "Kühe und Kopfweiden" entspricht der ergänzten Werkeverzeichnis Nr.: "1871" im bisher nicht veröffentlichten fortgeführten Werkeverzeichnis von Heinrich Wolter aus dem Jahr 1987 (Wolter, Heinrich (1987): Hans Zank und Willi Gericke - Zwei bedeutsame Berliner Maler in einer bewegten Zeit der Welt- und Kunstgeschichte, Verlag Galerie Pro Art, Auflage 1).

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Papier

Maße:

HxB: 13,0 cm x 17,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1940er Jahre
	wer	Hans Zank (1889-1967)
	wo	
Gezeichnet	wann	1940er Jahre
	wer	Willi Gericke (1895-1970)
	wo	

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Hausrind
- Heu
- Heuhocken
- Pfahl
- Zeichnung

Literatur

- Wolter, Heinrich (1987): nicht veröffentlichte Ergänzungsliste Nr.: WVZ 1871 zum publizierten Werkeverzeichnis von Heinrich Wolter (1987): Hans Zank und Willi Gericke - Zwei bedeutsame Berliner Maler in einer bewegten Zeit der Welt- und Kunstgeschichte, Verlag Galerie Pro Art, Auflage 1. Verden (Aller).